

Zu Neujahr

Das alte Jahr ist zu Ende. Was es gebracht hat, können wir in mancher Hinsicht bereits ermessen. Was das neue Jahr prägen wird, können wir höchstens zu einem kleinen Teil erahnen.

Jesus Christus ist der Anfang und das Ende, sein ist die Zeit und die Ewigkeit. Ihm wenden wir uns nun vertrauensvoll zu:

Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden und hast wie wir die Vergänglichkeit alles Irdischen ertragen. Herr, erbarme dich unser.

Du begleitest uns auf dem Weg durch die Zeiten. Christus, erbarme dich unser.

Du schenkst uns Hoffnung und Zuversicht. Herr, erbarme dich unser.

Erbarme dich unser, Herr Jesus Christus, komm uns zu Hilfe und schenke uns Kraft. Bewahre uns davor, unsere Zeit zu vergeuden. Rette uns aus der Gleichgültigkeit, damit wir das Gute tun, wo unsere Hilfe gebraucht wird. Christus gestern – Christus heute – Christus in Ewigkeit. Amen.

Lesung aus dem Buch Kohelet.

Alles hat seine Stunde.

Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,
eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen der Pflanzen, eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen,
eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz;
eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steinesammeln,
eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen,
eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen,
eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.

Rückblick und Ausblick

Woran denke ich gerne zurück? – Wofür möchte ich danken?

Was ist mir in weniger guter Erinnerung geblieben? – Worüber möchte ich klagen? - An wen denke ich heute besonders? – Für wen möchte ich beten?

Was erhoffe ich mir vom neuen Jahr? – Wofür möchte ich bitten?

Wir stehen an der Jahreswende. Wir wollen uns noch einmal vergegenwärtigen, was uns in den vergangenen zwölf Monaten bewegt hat. Wir wollen uns zuerst erinnern, woran wir besonders gerne zurückdenken und wofür wir danken möchten.

Fürbitten

Bitten wir Gott um seine Hilfe und Kraft, damit es uns gelingt, nach seinem Willen zu leben. – Du Freund des Lebens, erbarme dich.

- Wenn mein Glaube zu verdunsten droht, ohne dass ich es merke, dann zeige mir deine Weisheit und Güte. – Du Freund des Lebens, erbarme dich.
- Wenn ich aufgehört habe, in meinen Mitmenschen das Gute zu sehen, dann öffne mir die Augen dafür, dass sie nach deinem Bild geschaffen sind. – Du Freund des Lebens, erbarme dich.
- Wenn ich andere für meine innere Zerrissenheit verantwortlich mache, dann gib mir den klaren Blick auf mich selbst. – Du Freund des Lebens, erbarme dich.
- Wenn zerstörerische Gewohnheiten mein Leben bestimmen, dann führ mich heraus aus dem Gefängnis meiner Laster. – Du Freund des Lebens, erbarme dich.
- Wenn ich Angst vor Entscheidungen habe und nicht den Mut finde, zu meiner Meinung zu stehen, dann stärke meinen Willen. – Du Freund des Lebens, erbarme dich.
- Wenn ich dazu neige, mich selbst und andere zu betrügen, dann hilf mir, ehrlich zu sein und die Wahrheit zu suchen. – Du Freund des Lebens, erbarme dich.
- Wenn mich mangelnde Wertschätzung und Enttäuschungen bitter machen, dann hilf mir, den Groll zu überwinden. – Du Freund des Lebens, erbarme dich.

Vater unser

Segen

Segne und behüte uns, guter Gott. Führe alles, was wir im vergangenen Jahr begonnen haben, zu einem guten Ende. Heile die Wunden, die uns zugefügt worden sind und stärke uns mit deiner Kraft. Amen.

Segne die Tage, die vor uns liegen. Bewahre uns vor Mutlosigkeit und Angst und lass deinen Frieden auf uns ruhen. Amen.

Schau gütig auf alle, die zu uns kommen. Mache unser Zuhause zu einem Ort des Lebens und der Freude. Beschütze uns vor allem Unheil und lass dein Angesicht über uns leuchten. Amen.

So segne und behüte uns, unser Zuhause und alle Menschen, die uns nahe stehen, der gütige und menschenfreundliche Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.